

# Protokoll Elternvertretertreffen am 21.11.2023

## Teilnehmer

Schulleiter Oke Schröder, Schülersprecher Fitz, ER Mitglieder, Elternvertreter\*innen aller Stufen, Frau Katrin Sassenhausen- Nebel vom LI

## Tagesordnungspunkte

Vorab Festschrift kurz vorgestellt

Es gibt einige Exemplare vor Ort zu kaufen.

Weiter Festschriften kann man auch weiterhin in der Schule kaufen.

### 1. Begrüßung & Ablauf

Grußworte von Herrn Schröder, Vorstellung des Ablaufs durch den Elternrat

### 2. Vorstellung Schulsprecher\*innenteam

Fitz der neu gewählte Schulsprecher war da und hat erzählt, was das S&S Team dieses Schuljahr vor hat:

- An Wettbewerben teilnehmen (interne und externe) Fußballturniere
- Antirassismus AG
- Emilie wird gerockt Stufenparties organisieren
- Sich um die Schulausstattung kümmern:
- Sitzgelegenheiten und Uhren in den Fluren
- Toiletten!! Leider ein Dauerthema- sind dreckig und müssten fast wieder erneuert werden. S&S wollen sich an der Gestaltung der Toiletten beteiligen
- Nikoläuse für alle S&S

### 3. Aufgaben EVs

Frau Sassenhausen-Nebel vom LI stellt die Aufgaben der EVs vor.

Hierzu hat die Elternkammer HH viele Informationen zusammengestellt, die man auf der Webseite [www.elternkammer-Hamburg.de](http://www.elternkammer-Hamburg.de)

### 4. Sammeln von Themen & Beantwortung durch Herrn Schröder

#### Jahrgang 11/12

Stundenausfall (ist großes Thema in allen Stufen)- wie wird es kompensiert?

Es wird in der Oberstufe generell nicht vertreten, weil die S&S gut selbständig lernen können. Die L&L stellen Material Digital zur Verfügung.

Speziell der Abiturjahrgang wird ab April von den L&L intensiv unterstützt, indem sie sich mit ihren S&S viel um sich genau auf die Abiturprüfung vorzubereiten.

Ausfall/ Vertetungskonzept

Eigentlich soll es ein Vertretungskonzept in allen Jahrgangsstufen geben, so dass wenn eine Lehrkraft krank ist eine andere Lehrkraft darauf zugreifen kann, so dass die Klassen dann Aufgaben für die Stunde hat. Leider zeigt sich immer wieder, dass die Vertetungslehrer\*innen oft nicht das gleiche Fach Unterricht, so dass dann oft Filme gesehen werden oder Spiele gespielt werden.

Wenn eine Lehrkraft länger krank ist, bitte bei Herrn Schröder Bescheid geben, es gibt dann aber erst ab 3 Wochen Ausfall eine Vertretungslehrkraft.

## **Klasse 5**

Handy Thema, Idee der Eltern: eine Plauderstunde einrichten mit S&S der Jahrgänge 10 oder 11 zum Erfahrungsaustausch. Wie eine Art Mentoring. Wird nachgefragt, ob es sich einrichten lässt. Herrn Schröder zu WhatsApp : gern mal ins Handy der Kinder reingucken und Chats lesen. Sehr zu empfehlen ist auch das Digitalcafe, das jeden ersten Freitag im Monat mit Herrn Walther (Lehrer für Medienkompetenz, Spanisch und Philosophie) von 14.30-16 Uhr unten im Hauptgebäude stattfindet.

Aus Aktuellem Anlass (Klassenübergreifendes Thema)

Antisemitismus Thema ist da, es gibt aber zum Glück in der Schule keine Konflikte.

Ansonsten ist der Klassenrat für diese Themen oder auch die Antisemitismus AG der Schule. Aktuelle Thema Krieg Israel Palestina, als Einstieg hierzu empfiehlt

Herr Schröder: KIKA Nachrichten zu gucken

## **Klasse 6**

Informationen die über Emails verschickt werden von der Schule gehen momentan oft verloren (auch dieses Thema betrifft alle Klassenstufen)

Herr Schröder: es findet gerade eine Umstellung statt.

Schulveranstaltungen zu früh, viele Eltern könne dann leider nicht kommen...

Herr Schröder: geht leider nicht anders, da L& L nur verpflichtet sind bis 16 Uhr in der Schule zu sein Mensa Bezahlssystem

Herr Schröder: wird jetzt nicht mehr zur Umstellung kommen, da es bald einen neuen Caterer geben wird (ca. 2 Jahre).

Transparenz bei mündlicher Note. Was ist relevant für die Note.

Herr Schröder: Es soll noch mal besser darüber informiert werden, was alles zur mündlichen Note gehört. Es soll für jedes Fach einen Bewertungsbogen geben, woraus hervorgeht, was dazu gehört, mglw. in Form eines Rasters, woraus deutlich wird, wie sich die Note zusammensetzt. Wie z.B. Vorbereitung, Materialien, Melden, Antworten (Inhalt)...

## **Klasse7**

Schüleraustausch Spanien?

Herr Schröder: Schwierig, aber Frau Meretz kümmert sich sehr intensiv darum. Es gibt noch einen Austausch dann in Klasse 10 mit der Internationalen Schule in Alicante.

Idee der EVs : Zeit nach den Zeugnissskonferenz gut nutzen

## **Klasse 8**

Digitalisierung

Herr Schröder: Das Projekt mit den iPads wird erstmal nicht fortgeführt, da es aus der Erfahrung heraus doch mehr Vorlaufzeit braucht. Es wird in einigen Fächern mit iPads gearbeitet, aber dann als Ergänzung zum normalen Unterricht.

Wenn die Behörde die Geräte zur Verfügung stellen würde, wäre das für alle am besten. Die IT-Gruppe des Elternrats ist ständig im Austausch zu dem Thema.

Andere Themen: PC-Sucht, Gruppendruck, Respektvolle Kommunikation, Mobbing

Dazu gibt es eine neue Gruppe (Emilie ist stark) die Frau Grusnick mit Mitgliedern des ER gegründet hat, da geht es um diese Themen. Es gab auch schon ein Resilienz Training in der 10.Klasse, das wohl auch ganz gut angenommen wurde.

Eltern wünschen sich mehr Veranstaltungen für die Klassenstärkung, wie Kinoabende oder Ausflüge.

### **Klasse 9**

Schulung für die Nutzung der iPads wäre super zu Beginn der Nutzung, denn das iPad kann so viel mehr als die S&S nutzen.

Zweite Fremdsprache: einige Kurse sind so schlecht, so dass die Grundlagen wieder vermittelt werden müssen

Herr Schröder: Die Jahrgänge haben mit der zweiten Fremdsprache in der Corona Zeit angefangen und es gab auch sehr viel Lehrer\*innen Wechsel in der Klassenstufe in der zweiten Fremdsprache.

Aber es wird jetzt darauf geachtet, dass der Stoff nachgeholt wird. Derzeit wird geprüft, wie zusätzliche Kurse für die Auffrischung von Grundlagen eingerichtet werden können.

Frau Grusnick ist mit den Schüler\*innen und den Fachlehrer\*inne im Gespräch.

Stift häufiger in die Hand nehmen, um eine Fremdsprache zu verinnerlichen, nicht nur am iPad lernen.

Viele S&S Datteln im Unterricht, während der iPad Nutzung, dadurch werden andere S&S gestört. Hier wünschen sich die Eltern mehr Kontrolle durch die L&L.

### **Klasse 10**

Eltern machen sich Sorgen um die psychische Gesundheit ihrer Kinder, da der Druck in der Schule immer größer wird, denn die MSA Prüfungen stehen im Frühjahr an.

Herr Schröder: Die S&S sollen das als eine erste Chance sehen eine Prüfung zu schreiben. Nach seiner Erfahrung braucht sich kein Kind Sorgen zu machen, denn es fällt in der Regel keiner durch.

Auch hier das Thema Achtsamkeit, Respekt, wertschätzender Umgang.

Hier geht nicht nur um den Umgang zwischen S&S, sondern auch um den zwischen L&S.

Hier wünschen sich die Eltern eine Feedback Kultur, dass es hier dann auch die Möglichkeit gibt, die L&L zu bewerten.

Herr Schröder: Es gibt schon eine AG, die sich mit dem Thema beschäftigt. (Anmerkung meinerseits: diese Gruppe gibt es jetzt schon seit vielen Jahren und im Austausch mit dem ER, doch leider ist das Vorankommen sehr schleppend)

Herr Schröder weist auf die Beratungslehrer\*innen hin, die man auf der Homepage des EWG findet (Korrektur: Innenseite des QR Code im Schulplaner)

Handlungsanweisung bei Problemen:

- 1. Fachler\*innen 2. Klassenleitung 3. Abteilungsleitung**
- 2. Immer ansprechbar: Beratungslehrer\*innen Team**  
([ewg.beratungslehrer.innen@ewg-hh.de](mailto:ewg.beratungslehrer.innen@ewg-hh.de))
- 3. Leitfaden zur Kommunikation: <https://www.ewg-hamburg.de/wp-content/uploads/2022/08/Kommunikationsleitfaden-ewg.pdf>**

**Ende 21.10 Uhr**

Protokoll: Babett